

wirkung zeigen. Außerdem zwei ♀, bei denen anstatt der weißen Nierenmakel nur noch rudimentäre weiße Pünktchen vorhanden sind.

Als im nächsten Jahre die Zitterpappeln ihr neues Frühlingskleid angelegt hatten, besuchte ich natürlich wieder jenen alten Baum, der mir so viele Kostbarkeiten geliefert hatte, in der Hoffnung, eventuell noch weitere Formen zu erobern. Ich hatte mich getäuscht, mein Freund war krank, schon ragten einige blattlose, vertrocknete Äste zum blauen Himmel. Er trug den Todeskeim unter dem Herzen. Nicht eine einzige *populi*-Raupe oder Puppe war zu entdecken. Als ich im nächsten Jahre noch einmal nachschaute, waren nur noch wenige Zweige mit dicken, lederharten Blättern besetzt — vorbei! — — —

Eben wollte ich in wehmütiger Stimmung die Stätte verlassen, da trat aus dem Dickicht ein mir bekannter Herr von der anderen Fakultät, ein flüchtiger Händedruck, und begeistert eilte er zu dem sterbenden Baume, und freudig rief er aus: „Für *Saperda perforata* wie geschaffen!“



Casanova in Nöten.

Bienenüberfall auf einen französischen Flieger.

Der französische Flugzeugführer Casanova ist wohl der erste Flieger, der in der Luft von Bienen angegriffen worden ist. Dieses peinliche Erlebnis hatte er während eines Fluges von Marseille nach Paris. Er führte in seinem Flugzeug zehn Kästen mit, von denen jeder einen Bienenstock enthielt; die Stöcke waren für eine Pariser Firma bestimmt. Der Flug erfolgte bei ziemlich stürmischem Wetter, und infolge der Schwankungen und Stöße stürzte eine der Kisten auf den Boden des Gepäckraumes und zerbrach. Die Bienen fingen an, auszuschwärmen, und da sie wegen des starken Winddruckes nicht nach außen fliegen konnten, so wandten sie sich nach der Kabine, in der der Führer mit drei Passagieren saß. Erst waren es nur einige, dann aber Hunderte und zuletzt Tausende, die den Raum mit ihrem Summen erfüllten. Die Passagiere suchten sich gegen die Angriffe der Tiere durch Tücher und Taschentücher zu schützen, die sie sich übers Gesicht legten; der unglückliche Pilot aber konnte nicht zu dieser Schutzmaßnahme greifen, da er ja steuern mußte, und so hielt er die Angriffe mit bewunderungswürdiger Ruhe aus. Er wurde verschiedentlich im Gesicht und an den Händen gestochen. Als die Maschine glücklich gelandet war, wurden die Bienen herausgetrieben. Aber sie gingen nicht verloren; denn es zeigte sich, daß die Königin im Stock geblieben war, und so kehrten die Bienen in den Stock zurück. So waren die einzige Folge des unangenehmen Vorfalles einige schmerzende Stiche, die der Führer bekommen hatte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [1932](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Casanova in Nöten 85](#)